

Wiesbadener Tagblatt.

No. 155.

Freitag den 5. Juli

1867.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 11. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Wittwe und Erben des verstorbenen Gastwirths Christian Bücher von Wiesbaden nachverzeichnete Immobilien in dem Rathhause dahier zum dritten und letzten Male abtheilungshalber freiwillig versteigern:

- 1) a. ein zweistöckiges Wohnhaus, 61' lang, 39 $\frac{1}{2}$ ' tief,
b. ein zweistöckiger Seitenbau, 18' lang, 25' tief und
c. Hofraum, 17 Rth. 21 Sch. haltend,
belegen am Ecke der Schul- und Kirchgasse zwischen Philipp Christian Trumpler und Christian Büchers Erben;
 - 2) a. ein zweistöckiges Wohnhaus (Gasthaus zum Nonnenhof), 73' lang, 25' tief,
b. ein anstoßender zweistöckiger Seitenbau, 48' lang, 27' tief,
c. ein zweistöckiger Hinterbau, 18 $\frac{1}{2}$ ' lang, 25' tief,
d. eine zweistöckige Scheune, 55' lang, 33' tief,
e. ein Holzstall, 16 $\frac{1}{2}$ ' lang, 10' tief,
f. ein Holzstall, 25' lang, 14' tief und
g. Hofraum, 30 Rth. 70 Sch. haltend,
belegen in der Kirchgasse zwischen Christian Büchers Erben beiderseits, hierzu gehört eine vollständige Bierbrauerei-Einrichtung;
 - 3) a. ein zweistöckiges Kühlhaus, 25' lang, 15' tief,
b. eine Waschküche und ein Kelterhaus, 33' lang, 18' tief,
c. Hofraum, 27 Rth. 54 Sch. haltend, welcher sich zu einem Bauplatz eignet,
belegen in der Kirchgasse zwischen Christian Büchers Erben und Joseph Jumean, hierzu gehört weiter ein geräumiger, gewölbter Bierkeller;
 - 4) a. ein einstöckiges Wirthschaftsgebäude mit Frontspitze und darunter befindlichem Bierkeller, 61' lang, 21' tief,
b. ein einstöckiger Anbau, 16 $\frac{1}{2}$ ' lang, 14 $\frac{1}{2}$ ' tief,
c. ein einstöckiger Hinterbau mit Kniestock, 81' lang, 15' tief,
d. eine Trinkhalle, 20 $\frac{1}{2}$ ' lang, 12' tief,
e. eine Trinkhalle, 20 $\frac{1}{2}$ ' lang, 12' tief,
f. Hofraum, 38 Rth. 94 Sch. haltend,
belegen Rietherberg 5r Gewann zwischen einem Weg und Georg Daniel Christmann, mit 31 Rthn. 40 Sch. Gartenland, 75 Rthn. 88 Sch. Ackerland und 12 Rth. 78 Sch. Wege.
- Hierauf werden folgende Grundstücke versteigert:
- 1) 53 Rthn. 10 Sch. Acker „Ueberried“ 1r Gewann zw. einem Weg und Christian Bücher (No. 1a), gibt 25 fr. 1 hl. Zehntannuität;
 - 2) 56 „ 55 „ Acker „Ueberried“ 1r Gewann zw. Christian Bücher beiderseits (No. 1b), gibt 27 fr. 1 hl. Zehntannuität;

- 3) 62 Rth. 91 Sch. Acker „Ueberried“ 1r Gewinn zw. Christian Blicher und Christian Martin (No. 1c), gibt 29 fr. 1 hll. Zehntannuität;
 4) 72 „ 74 „ Acker „Ueberried“ 3r Gewinn zw. einem Weg und Thomas Banfield (No. 16), gibt 11 fr. Gültannuität;
 5) 61 „ 19 „ Acker „Rietherberg“ 4r Gewinn zw. dem Rietherberg und Johann Friedrich Stuber und Georg Philipp Birk (No. 12), gibt 36 fr. 3 hll. Zehntannuität;
 6) 34 „ 65 „ Acker „Ober der Emserstraße“ 2r Gewinn zw. Franz J. Engel und einem Abzugsgraben (No. 13).

Wiesbaden, den 2. Juli 1867.

Königl. Landoberschultheiserei.

408

Snell.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Martin Seib zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Samstag den 6. Juli d. J. Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präclufionsbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 4. Juni 1867.

Königl. Justizamt.

Schlichter.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der zur Ausstattung der Unteroffizierschule in Biebrich erforderlichen 48 Bücherschränke, veranschlagt zu 480 Thalern, soll dem Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf 347

Dienstag den 9. Juli c. Vormittags 10 Uhr

im Bureau der Verwaltung in der Infanterie-Caserne hieselbst anberaumt ist, woselbst auch die Bedingungen täglich eingesehen werden können.

Die Offerten müssen vor dem Termin schriftlich versiegelt mit der Aufschrift „Submission auf Schränke-Lieferung“ hier eingereicht werden.

Wiesbaden, den 3. Juli 1867.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Steuer.

Das zweite Stempel 1867r Steuer für die Stadtgemeinde wird am 1. Juli erhoben, und werden die Steuerpflichtigen hiermit aufgefordert, innerhalb 14 Tagen Zahlung zu leisten.

Wiesbaden, den 29. Juni 1867.

Maurer, Stadtrechner.

Notizen.

Heute Freitag den 5. Juli, Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung des diesjährigen Heugrases von Domarial-Wiesen in dem Recepturbezirk Bleidenstadt, Distrikten Mühlrod, Schwarzbach und Wiesbaderhaag, an Ort und Stelle. Der Anfang wird an der Schwarzbach gemacht. (S. Tgbl. 151.)

Versteigerung des diesjährigen Heugrases von mehreren Wiesen in den Wald-distrikten Mühlrod bei der Platte, Kessel an der Reutmauer und Gickelsberg, an Ort und Stelle. Der Anfang wird im Distrikt Mühlrod bei der Platte gemacht. (S. Tgbl. 152.)

Versteigerung von Pferd, 4 Kühen, Kind, Wagen, Karrn, Pflug und sonstigen Oeconomie-Geräthschaften, in der Behausung des Heinrich Kunz zu Kloppenheim. (S. Tgbl. 152.)

Ein Rollstuhlswagen ist Abreise halber billig zu verkaufen. N. Exp. 10888

Die Einzahlung der Zehnt- und Grundzinsannuitäten pro erstes Semester 1867 beginnt mit dem Heutigen. Erhebungszeit Nachmittags von 1–3 Uhr.

Reichard,

Wiesbaden, den 2. Juli 1867.

Helenenstraße 18a, zweiter Stock.

Bekanntmachung.

Auf das am 22. April 1866 emittirte Anlehen der hiesigen israel. Gemeinde für den Synagogen-Neubau ist vertragsgemäß das zweite Dritteltheil der bezeichneten Summen bis zum 10. d. Mts. an die Bauhäuser der Herren Geheimen Commerzienrath **Marcus Berle** und **B. Berle** einzuzahlen.

Es werden hieran alle Diejenigen erinnert, welche nicht bereits die erwähnte zweite Rate oder die volle Einzahlung geleistet haben.

Wiesbaden, den 3. Juli 1867.

149

Der Baufondsrechner der isr. Gemeinde.

Bahnhofstraße 7 sind täglich und zu allen Tageszeiten warme Sülzwasser-, Salz- und Kräuter-Bäder, sowie Bäder mit Zusätzen nach ärztlicher Verordnung zu haben. Auch wird daselbst täglich zu bestimmter Stunde warme ganz reine Malzwürze für Brust- und Halsleidende verabreicht. 11084

Saarkohlen!

1. Qualität Stückkohlen in ganzen Waggons, sowie auch im Centner zu beziehen durch
Georg Hahn,
Lagerplatz an der Staatsbahn. 5671

Gründlicher Klavier-Unterricht

wird ertheilt. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

5074

Kirchgasse 22, **Hch. Philippi**, Kirchgasse 22, empfiehlt seine sämmtlichen Specerei-Waaren zu den billigsten Preisen, besonders:

feinsten Vorschuß Nr. 00 1 fl. 12 kr. per Rumpf,
feinste gemahlene Rastinade 18 kr. per Pfund,
Melis im Brod 16, 16 1/2, 17 kr. per Pfund,
Rosinen, Sultanin, Mandeln, Citronat, Orangeat,
Schweineeschmalz per Pfund 22 kr., Salatöl 26 kr. per Schoppen,
feinsten Weinessig 16 kr. per Maas. 9308

Zu verkaufen

ein neues, modern und comfortabel eingerichtetes Landhaus, dreistöckig, mit Gartenanlagen; dabei ein Hinterbau (Stallung und Remise u. s. w.) in der Nähe des Kurhauses. Preis 12,000 Thaler. Zwischenhändler verboten. Näheres in der Exped. d. Bl. 10610

Einrahmungen

für Photographien, Kupferstiche, Delbilder, Stickerien etc., empfiehlt billigt

9672

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Untere Friedrichstraße 12 bei **Jakob Heuss** sind schöne **Blauwurz-Pflanzen**, per 1000 zu 40 kr., zu haben. 10908

Ein sehr guter **Rochherd** (transportabel) und eine **Kinderwiege** billig zu verkaufen. Näheres Faulbrunnenstraße 7 eine Stiege hoch. 10823

Worigstraße 1, 4. Stock, sucht eine kinderlose Familie ein **Kind** in Pflege zu nehmen. 10857

Mittelrheinisches Bundesschießen.

Auf heute Freitag den 5. Juli Abends 8¹/₂ Uhr lade ich die Herren Mitglieder des Comité's in die Wirthschaft der Frau Poths, Langgasse 11, hierdurch ein.

Fr. Schenck. 377

Weisswaaren,

als: Kragen, Manschetten, Binden, Säubchen, Zäckchen, gestickte Ein-
sätze und Streifen, Spitzen-Taschentücher, sowie Herrenhemden empfehle
billigst. F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 217

Michelsberg
Nr. 2,

Wilhelm Hofmann,

Michelsberg
Nr. 2,

empfehlte sein Lager in Glas, Porzellan, Steingut, steinernen
und irdenen Waaren zu billig gestellten Preisen.

Ganz besonders empfehle ich eine schöne Auswahl von Gegenständen, die sich zu
Ausstauern, Namens- und Geburtstags-Geschenken eignen. 10280

Knaus.

Opticus der Augenheil-Anstalt,

alte Colonnade Nr. 5 und 6.

empfehlte sein reich assortirtes Lager in allen optischen und physikalischen
Instrumenten, als:

Fernrohre für Touristen, Feldstecher, Operngläser, Marine-
gläser, Doppelfernrohre, Barometer, Badethermometer etc.

in bekannter Güte, sowie eine schöne Auswahl feinerer Stager-Gegenstände.

Die Einrichtung meiner Schleiferei für optische Gläser habe bedeutend
erweitert und werden daher Aufträge in kürzester Frist ausgeführt

Knaus,

Opticus der Augenheilanstalt,

alte Colonnade 5 u. 6.

9141

Gestricke und gewebte

Herrn-, Damen- & Kinderstrümpfe

in weiß, bunt, gereift, neu angekommen bei

F. Lehmann,
Goldgasse, Ecke des Grabens.

Herrnhemden, Kragen, Halsbinden

empfehle in Auswahl zu billigen Preisen.

10060

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Perlen-Gimpfen und Perlen-Fransen,

sowie alle Arten von Schmelz-Perlen, Taffet- und Sammet-Bänder in
allen Breiten und Farben, empfehle in großer Auswahl und äußerst
billig

9941

P. Peaucellier, Michelsberg 8,
Putz- und Kurzwaaren-Geschäft.

Wenig getragene Herrenkleider und eine Zither billig zu verkaufen. Wo,
sagt die Expedition. 10317

Spiritus,

90%, per Schoppen 19 fr. bei

J. Haub, Mühlgasse. 10858

Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 5. Juli Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

im grossen Saale

zum Besten der durch Ueberschwemmung beschä-
digten Einwohner Sonnenberg's

2tes Konzert der Administration.

Mitwirkende:

Frau **Rosa Csillag** (Sopran), k. k. Hofopernsängerin aus Paris,
Frau **Marie Jaell-Trautmann** (Piano), Herr **Dr. G. Gunz**
(Tenor), k. Opersänger aus Hannover, Herr **Alfred Jaell** (Piano),
Herr **August Wilhelmj** (Violine) aus Wiesbaden,
und das hiesige königliche Theater-Orchester unter Leitung des Herrn
Kapellmeisters **W. Jahn**.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl., nichtreservirte Plätze zu 1 fl.
Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Konzert-
Abende an der Kasse 140

Rassauischer Kunstverein.

Die diesjährige General-Versammlung des Nassauischen Kunstvereins findet
Samstag den 20. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr im Saale des Museums-
gebäudes dahier statt und wird nach derselben die Verloosung der vom Vor-
stande angekauften Oelgemälde und Auktionenblätter unter die Mitglieder des
Vereins vorgenommen.

Hierzu werden alle Betheiligte, sowie die Freunde der Kunst zu recht zahl-
reichem Besuche andurch eingeladen.

Wiesbaden, den 4. Juli 1867.

Der Vorstand. 374

Saalbau Nerothal,

Stiftstraße.

Heute Freitag, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, wird das bekannte Sertett
zum Besten der durch die Ueberschwemmung so hart be-
drängten Sonnenberger ein

C O N C E R T

geben. 427

Restauration in dem großen reich decorirten Saale, sowie in sämtlichen
Nebensälen und im Garten. — Vorzügliches Lagerbier per Glas 5 kr.

Bäder zu jedem beliebigen Wärmegrad werden geliefert durch
A. Blum, Mehrgasse 37. 10989

Gürtel & Gürtelschlösser

in den neuesten Façons billigst bei
217

F. Lehmann,
Goldgasse — Ecke des Grabens.

Für Wiederverkäufer.

Cigarren per Mille von 10 fl. an und höher empfiehlt 10664
David Henrich, Muckerhölle — Goldgasse 21.

Alle in's Puzfach einschlagende Artikel habe in neuer Zusendung erhalten und empfehle solche zu sehr billigen Preisen, als: **Crêpe, Blumen, einzelne Blätter und Blüthen, Guirlanden, Federn, Tülle, Spitzen, Strohverzierungen, Pariser Façons, Perlen, Crelons u. s. w., Schleier.** Auch werden auf Verlangen alle **Puzarbeiten** schnell und geschmackvoll ausgeführt.
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 217

Abgelagerte Cigarren

von 1, 1½, 2, 3 und 4 fr., im Hundert billiger, empfiehlt 9673
C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Ein Paar vorzügliche gezogene **Scheibepistolen** in elegantester Ausstattung mit allem Zubehör werden für 50 fl. abgegeben und sind bei Büchsenmacher **Weygand, vis-à-vis der Post** einzusehen. 9355

Strohüte

in den neuesten Façons für Damen und Kinder, von den feinsten bis zu den geringsten Sorten, sowie **Strohlappen** für Knaben in reicher Auswahl billigst 217
bei **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Feinstes Salatöl

per Schoppen 24 fr. empfiehlt 10865
Joh. Adrian, Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Für Husten- und Brustleidende.

Die **Pektorinen** (Husten- und Brusttabletten) von **Dr. J. J. Hohl**, pract. Arzt am schweizerischen Molkenthorort Heiden, sind ein vorzügliches und angenehmes Linderungsmittel bei **Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit, Engbrüstigkeit** und ähnlichen Brustbeschwerden. Dieselben sind in Schachteln zu 28 und 42 fr. nebst ausführlicher Gebrauchsanweisung und Zeugnissen zu beziehen allein ächt in **Biesbaden** durch die Handlungen **A. Brunnenwasser** und **A. Schirg.**

Zeugnisse (Briefauszüge).

„Der Unterzeichnete bezeugt hiermit, daß die Pektorinen des Herrn Dr. J. J. Hohl, Arzt in Heiden, gegen Husten, sowie gegen katarrhische Leiden der Schleimhaut, des Kehlkopfs und der Luftröhre, überhaupt in vielen Fällen hier mit sehr günstigem Erfolge angewendet wurden.“

Bern, den 1. März 1866.

A. Brunner, Apotheker.

„Während meines Aufenthaltes in der Schweiz habe ich von Ihren Pektorinen gebraucht und dieselben äußerst wohlthätig gefunden, sodaß ich dieselben noch ferner gebrauchen will. Ich ersuche Sie daher höflichst, ein Depot in Deutschland, wo möglich das nächste an meinem Heimathlande, mir möglichst umgehend angeben zu wollen.“

Burg-Steinfurt, Preußen, Provinz Westphalen, 3. Octbr. 1866.

H. Steinbart, Kreisrichter.

Empfehlung

in Tüncherarbeit, Oelfarbe- und Fußboden-Anstreichen, und Ausbessern, Decken weissen und im Ritzen von Glas und Porzellan, wird haltbar, schnell und billig befördert. **Adam Fraund**, Tüncher, Schulgasse 9. 10393

Englischer Unterricht wird erteilt. Näh Expedition. 5075

Nassauische Fischerei-Actien-Gesellschaft
Markt 7. 409

Durch günstigen Fang aus unserer **Fahnfischerei** verlaufen wir schöne **Wadische** (Matrelen) zu 4 und 6 fr. per Pfund, **Mulmen** und **Barben** zu 12 und 20 fr., **Sechte** zu 24 und 36 fr.

Holl. Graupen (geschälte Gerste)

per Pfund 6 fr. empfiehlt
10865 **Joh. Adrian**, Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Markt 7.

Frisch eingetroffen: **Rheinsalm** per Pfd. 1 fl. 30 fr., sowie **Forellen**, **Kale**, **Krebse**, neue **Heringe** etc. 409

Eine **Büchse** mit Hirschfänger zu verkaufen. Näh. Exped. 10772

Ein dreiräderiges **Krausenwägelchen** steht billig zu verkaufen **Adelheid-**straße Nr. 13 zwei Stiegen hoch. 10692

Zu verkaufen wegen Mangel an Raum ein schön belebtes **Aquarium** **Taunusstraße** 10. 10655

Damenkleider werden geschmackvoll und billigt angefertigt
14 **Neurostraße** 14, Barterre. 9001

Marktbericht.
Wiesbaden, 4. Juli. Auf dem heutigen Fruchtmarkt wurde zu folgenden Preisen verkauft: **Rothe Weizen** (160 Pfd.) — fl. — fr. bis — fl. — fr.
Hafer (100 Pfd.) 5 fl. 5 fr. bis 5 fl. 15 fr.

Verloosungen.
Frankfurt, 3. Juli. Bei der heute stattgehabten Ziehung 2. Classe 152. **Frankfurter Stadtlotterie** fielen auf Nr. 4316 12,000 fl., Nr. 18068 3000 fl., Nr. 7270 2000 fl., Nr. 24093 1000 fl.

Kassel, 2. Juli. Bei der gestern stattgehabten 32. **Prämien-Ziehung** der kurbessischen 40-Thaler-Loose fielen die Hauptgewinne auf folgende Nummern: 36,000 Thlr. auf die Nr. 140536, 8000 Thlr. auf die Nr. 145461, 4000 Thlr. auf die Nr. 165795, 2000 Thlr. auf die Nr. 23583, 1500 Thlr. auf die Nrn. 1021 und 6570, 1000 Thlr. auf die Nrn. 123194, 136633 und 149963.

Desterr. 250-fl.-Loose von 1854. Serien-Ziehung am 1. Juli. Nr. 26 433 484 499 517 533 567 691 765 958 1238 1357 1484 1738 2295 2484 2724 3093 3343 3646 3948 und 3970.

4% Donau-Dampfschiffahrt-Loose. Hauptpreise am 1. Juli. Nr. 24760 63,000 fl., Nr. 1149 5250 fl., Nr. 2213 10965 und 44425 je 1050 fl., Nr. 2642 10756 15868 21798 42192 und 49416 je 525 fl., Nr. 3617 8640 9553 12890 13540 19443 21299 22761 31448 45281 47319 56422 59121 und 59669 je 210 fl.

Für die Wasserbeschädigten weiter erhalten:
Von Hrn. v. Erath für **Rambach** 10 fl., von Fr. Wth. für **Rambach** 5 fl. und für **Sonnenberg** 5 fl., von Hrn. W. B. für **Sonnenberg** 1 fl., von N. N. ein Päckchen Kleidungsstücke für **Sonnenberg**. Besten Dank! Köbler.

Für die Wasserbeschädigten in Rambach, Sonnenberg und Wiesbaden sind weiter eingegangen:

Bei der Exped. d. Bl.: Von Hrn. Geh. Rath v. Syberg 5 fl., von Hrn. G.-P.-R. Rath. R. 2 fl., von Hrn. O. 2 fl., von Hrn. P. J. und Frau ausschließlich für **Rambach** 10 fl. Herzlichen Dank!

Tages-Kalender.

Die Königl. Landesbibliothek
(im dritten Stock)
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Das Museum der Alterthümer
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittags von 3—6 Uhr.

Das Naturhistorische Museum
(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr, sowie Montag und Freitag Nachmittags von 2—6 Uhr.

Die Bildergalerie (Parterre)
ist geöffnet: Sonntag, Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 11 bis Nachmittags 4 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins
(Friedrichstraße 25)

ist für die Vereinsmitglieder täglich von 9—12 Uhr Vormittags und von 4—6 Uhr Nachmittags geöffnet.

Heute Freitag den 5. Juli.

Musik am Kochbrunnen
Morgens 6 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Zweites Concert der Administration zum Besten der durch Ueberschwemmung beschädigten Einwohner Sonnenberg's.

Turnverein.
Abends 8 Uhr: Ringturnen.

Schützenverein.
Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Sitzung der Comité-Mitglieder im Locale der Frau Poths Wittwe, Langgasse 11.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Englischer u. Schreib-Unterricht.

Tägliche Posten vom 15. Mai.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6 $\frac{10}{10}$, 10 $\frac{55}{55}$, Morgens 7 $\frac{30}{30}$, 10 $\frac{30}{30}$, 11 $\frac{45}{45}$.
Nachm. 12 $\frac{10}{10}$, 2 $\frac{15}{15}$, 3 $\frac{45}{45}$, Nachm. 1, 3 $\frac{15}{15}$, 4 $\frac{25}{25}$, 5 $\frac{10}{10}$, 6 $\frac{30}{30}$, 8 $\frac{50}{50}$.

Kirchberg, Idstein, Samberg (Eisenbahn).
Nachmittags 5 $\frac{30}{30}$, Morgens 10 $\frac{15}{15}$.

Schwalbach, Diez (Eisenbahn).
Morgens 9, Nachmittags 4 $\frac{30}{30}$.

Schwalbach (Eisenbahn).
Nachmittags 5 $\frac{30}{30}$, Morgens 8 $\frac{45}{45}$.

Rüdesheim, Limburg, Weglar (Eisenbahn).
Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2 $\frac{5}{5}$ } Brief- u.
Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 6 $\frac{40}{40}$ } Fahrpost.

Morg. 11 $\frac{55}{55}$ Briefpost. Morg. 11 $\frac{15}{15}$ Briefpost.
Nachm. 5 Briefpost. Nachm. 10 $\frac{30}{30}$ Briefpost.

bis Limburg.
Nachm. 7 $\frac{30}{30}$ Briefpost nach Lahnsstein und Ems.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3 $\frac{45}{45}$, Morg. 6 mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)
Nachmittags 3 $\frac{45}{45}$, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 6, Nachmittags 1.
Nachmittags 3 $\frac{45}{45}$, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3 $\frac{45}{45}$, 8 $\frac{00}{00}$, Morgens 8, 11 $\frac{45}{45}$.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8 $\frac{15}{15}$, 10 $\frac{45}{45}$, 11 $\frac{35}{35}$.

Nachmittags 3, 4 $\frac{5}{5}$ †, 5, 7 $\frac{30}{30}$, 9 $\frac{35}{35}$.

† Nur an Sonn- und Festtagen bis

Rüdesheim.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8 $\frac{15}{15}$, 9 $\frac{10}{10}$, 11 $\frac{15}{15}$.

Nachmittags 2 $\frac{5}{5}$, 3 $\frac{40}{40}$, 6 $\frac{40}{40}$, 9, 10 $\frac{30}{30}$.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der

Station Rüdesheim und der Station

Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

Coblenz, Köln u. über die feste

Rheinbrücke bei Coblenz.

Lahn- u. Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6 $\frac{10}{10}$, 8 $\frac{5}{5}$, 9*, 10 $\frac{55}{55}$ *, 12 $\frac{10}{10}$.

Nachm. 2 $\frac{15}{15}$, 3 $\frac{45}{45}$ *, 5 $\frac{40}{40}$ *, 6 $\frac{30}{30}$, 8 $\frac{30}{30}$, 10 $\frac{35}{35}$ †.

An Sonn- und höheren Festtagen geht

ein Extrazug um 7 Uhr 45 Min.

Abends von Wiesbaden nach Castell ab.

*) Schnellzüge.

† Extrazug nur bis Castell.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7 $\frac{30}{30}$, 8 $\frac{25}{25}$, 10 $\frac{30}{30}$, 11 $\frac{45}{45}$.

Nachmittags 1, 3 $\frac{15}{15}$, 4 $\frac{25}{25}$, 5 $\frac{10}{10}$, 7 $\frac{45}{45}$, 10 $\frac{15}{15}$.

Frankfurt, 3. Juli.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 44	—	46	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 50	—	52	"
20 Fres.-Stücke	9 " 28	—	29	"
Russ. Imperiales	9 " 45	—	47	"
Preuß. Friedr. d'or	9 " 57	—	58	"
Dulaten	5 " 33	—	35	"
Engl. Sovereigns	11 " 52	—	56	"
Preuß. Cassenscheine	1 " 45	—	45 $\frac{1}{2}$	"
Dollars in Gold	2 " 27	—	28	"

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 $\frac{1}{2}$ B.	7 $\frac{1}{4}$ G.
Berlin	104 $\frac{7}{8}$ G.	
Cöln	105 $\frac{1}{8}$ B.	
Hamburg	88 $\frac{1}{2}$ B.	
Leipzig	105 $\frac{1}{8}$ B.	
Londen	119 $\frac{3}{8}$ B.	
Paris	94 $\frac{7}{8}$ B.	
Wien	94 $\frac{5}{8}$ B.	2 $\frac{1}{2}$ G.
Disconto	3 % G.	

Hierbei zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(Beilage zu No. 155)

5. Juli 1867.

Geschäfts-Übergabe.

10973

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter dem Heutigen mein Geschäft an meinen Schwiegersohn, Herrn **C. Gottschalk**, abgetreten habe. — Indem ich für das mir bewiesene Wohlwollen bestens danke, bitte ich dasselbe auch auf meinen Nachfolger gefälligst übertragen zu wollen.

G. M. Köberlein Ww.,

Hofgürtler und Broncearbeiter.

Auf Obiges Bezug nehmend, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich obiges Geschäft unter der Firma:

C. W. Gottschalk, vormals **G. M. Köberlein,**

fortführen werde, und hoffe durch gute Arbeit und möglichst billige Preise die Zufriedenheit der geehrten Kunden zu erhalten.

Hochachtungsvoll zeichnet

C. W. Gottschalk,

Wiesbaden, 1. Juli 1867.

Gürtler und Broncearbeiter.

Großes Schuh- und Stiefel-Lager

von

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt eine große Auswahl schwarze und graue Damenzugstiefeln, Sitzlederstiefeln, Kinder-Russenstiefeln, schwarze, braune und graue Kinderzeugstiefeln, Pantoffeln, Herrenzugstiefeln zu sehr billigen Preisen.

10448 Goldgasse Nr. 20.

Kuhr-Kohlen,

von bester Qualität, sind aus dem Schiffe zu beziehen bei

10773

G. W. Schmidt in Biebrich.

Die Conditoreiwaaren-, Dampf-Chocoladen und Bonbon-Fabrik

von

Schmitz Godefroit

empfiehlt sich dem geehrten Publikum in allen in ihr Fach einschlagenden Artikeln unter Zusicherung geschmackvollster und schnellster Ausführung nebst billigsten Preisen.

10709

Neben der Blinden-Anstalt im Garten von **L. Wittlich** sind Dickwurz- und unterirdige Kohlraben-Pflanzen zu haben.

10698

Alle Artikel in Cement,

als: Basen, Statuen, Ornamente etc., Flurenplatten, Häuserverputze
in Cement vermittelt
Muster stets vorräthig.

L. v. Bonhorst, Kirchgasse 8.

287

Ruhrkohlen

aus der Zeche „Selene Amalie“

in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantitäten empfehle stets in bester Qualität.

Georg Hahn.

Bestellungen werden angenommen auf dem Lagerplatz der Staatsbahn, bei August Fach, Viehlhandlung, Neugasse, Fris Hahn, Gastwirth, Spiegelgasse, und Philipp Sulzer, Kaufmann, Langgasse.

6210

Goldgasse 23, **Friedrich Buz**, Goldgasse 23,

Tailleur pour dames,

empfehlte sich im Anfertigen aller Arten Damenkleider, Jaden, Mänteln, Paletots u. s. w. nach den neuesten Modellen und unter Zusicherung reeller und guter Arbeit.

7985

Züber,

Waschbütteln, Eimer, Brenken, Kinderbadebütteln, Butterfässer, Fruchtmaaze, Schaufeln, Schiefer, Wannen, alle Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtröhr, Vogelkäfige und Hecken, Schachteln, Schubkasten, Tafeln, Griffel, Strohmatte, Maufesallen, Obsthorten, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in Messing- und Eisendraht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt

6216

Louis Krempel, Langgasse 6.

Zu verkaufen

einige schöne, polirte Bettstellen mit Rahmen, starke nußbaumene Stühle mit Bretter-, Rohr- und Strohsitzen, runde, ovale, eckige Tische, sowie alle sonstigen Möbel stets billig zu beziehen bei

Fr. Haberstad, Platterstraße 1. 6212

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrutkleider angefertigt, verändert und gereinigt.

6213

Ruhrkohlen, erster Qualität.

Von heute an können Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen vom Schiffe an der Ofenbach direkt wieder bezogen werden.

A. Momberger.

Auch werden Bestellungen angenommen bei Kupferschmied Meyer, Häfnergasse 10.

10301

Dogheimerstraße 20 ist Kopfsalat und Gurken zu haben.

10873

Badsteine sind zu verkaufen Adelheidstraße 6.

5261

Ein neues Kinderchaischen für 15 fl. zu verkaufen. Näh. Exp.

10653

Ein großer, eiserner Sprungherd mit großem, kupfernen Schiff ist billig zu verkaufen Langgasse 15.

10957

Privatunterricht im Französischen wird gegen mäßiges Honorar ertheilt. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

10957

Eine Grube Schweine-Dung ist billig zu verkaufen Saalgasse 1.

10092

FABRIQUES DE LYON,

Taunusstrasse 8 à Wiesbaden,

Maurice Ulmo,

Fabricant à Lyon

348

rue Bourbon 35.

A partir de ce jour mise en vente d'un grand et bel assortiment:

500 confections bretonnes, baigneuses demi-saison depuis 5 fl. 15 kr.;

1500 robes sultane, toute la robe par 15 Ellen à 4 fl. 30 kr.;

1200 robes impériales, haute nouveauté en jaconas et percale, la robe de 20 Ellen à 5 fl. 30 kr.;

Bel assortiment **de voilettes** blanches et noires depuis 12 kr.;

Cravattes vénitiennes, haute nouveauté pour dames, à 18 kr.;

Parures brodées, haute nouveauté depuis 36 kr.;

Châles d'été depuis 3 fl.;

Lenos français pour robes, depuis 4 fl. la robe;

Coiffures en dentelle, valeur 2 fl. 30 kr. vendues 36 kr.;

Châles longs cachemire français, Châles en cachemire brodé, un grand assortiment de **soieries** en tous genres, **Satins, velours, gaze de chambéry, robes de bal, Châles** et autres **vêtements en dentelle** etc. etc.

Geschäfts-Eröffnung.

11078

Nerostrasse 10.

Nerostrasse 10.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter dem Heutigen ein

Colonialwaaren- & Landesproducten-Geschäft eröffnet habe.

Die prompteste und reellste Bedienung werde ich mir angelegen sein lassen und bitte um geneigten Zuspruch.

Philippine Bücher, Nerostraße 10.

818

Ruhrkohlen,

11056

Ofen- und Schmiedekohlen, vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst.

Röderallee 16 Parterre stehen verschiedene **Möbel** zu verkaufen, wobei ein schöner **Küfig**.

11060

Nerostraße 25 ist reiner **Danborner Fruchtbranntwein** zu haben. Auch ist daselbst eine **Wirthstheke** mit Gläserschrank zu verkaufen.

11085

Ein lederner **Reisefoffer** ist für 10 fl. zu verkaufen. Näh. Exp.

10406

Vis-à-vis dem neuen Todtenhof ist **Salat** zu haben.

11062

Nerostraße 23 ist **Kohl- und Weizenstroh** zu verkaufen.

11041

Von heute an befindet sich meine Wohnung **Schwalbacherstraße 14.**

11039

Händler, Finanzexcutant.

Getragene Herrnkleider werden fortführend gekauft und gegen neue eingetauscht bei **N. Pöb, 14 Langgasse 14.**

11052

Ein **Ballkleid** ist für 7 fl. zu verkaufen. Näheres Exped.

11025

In der **Hefen- und Essigfabrik, Bahnhofstraße 7,** ist zu haben: Guter reiner **Frucht-, Glimach- und Kräuter-Essig**, sowie **Tafel- und Toiletten-Essig** zu den billigsten Preisen en gros et en detail, sodann vorzügliche **Kunsthefe**, täglich frisch in allen Quantitäten.

11084

Mühlgasse 3 werden gute alte **Kartoffeln** abgegeben per Malter 6 fl. 30 kr., per Kumpf zu 16 fr.

10977

Ein **Jagdhund** ist billig zu verk. Näh. Kirchgasse 25, 3. Stock.

11015

Kohlspren und Kohlstroh billigst Nerostraße 21.

10975

Alle Arten **Wasche** zum Bügeln wird angenommen fl. Schwalbacherstr. 7.

10853

Vor dem Ankauf derjenigen **Werthpapiere**, welche unter der Bezeichnung „S. D. Kunzendorf“ im Juni 1866 außer Cours gesetzt worden sind, wird gewarnt. Näh. bei Hrn. Hofgerichtsprocurator **Brück**, Schwalbacherstr.

10744

Kanarienvogel

entflogen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Metzgergasse 2.

11028

Samstag Mittag verlief sich ein **Wachtelhund**, schwarz mit brauner Zeichnung am Kopfe, auf den Namen „Zampa“ hörend; derselbe ist außergewöhnlich groß (sog. King Charles), mit langem Behänge, großer Fahne und hat nur ein Auge. Wer denselben Leberberg 1 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

10700

Zugelaufen ein großer, grauer **Windhund** mit drei weißen Pfoten und weißer Brust. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

11044

Verlaufen am Mittwoch Abend auf dem Schützenplatz ein gelber **Gühner-**
hund. Dem Wiederbringer eine Belohnung Mainzerstraße 16. 11069

Vor einigen Tagen blieb ein **En-tout-cas** in meinem Laden stehen.

Chr. 3stel, Langgasse 19. 11030

Verloren ein **Ring** mit 5—6 Schlüssel in den Curanlagen. Dem Wieder-
bringer 2 fl. Belohnung im Hôtel de France. 10986

Eine in der deutschen, französischen und englischen Sprache, Musik und
allen Unterrichtsfächern vollkommen gebildete Dame empfiehlt sich zur Er-
ziehung größerer Kinder. Eine russische Familie würde sie vorziehen. Näheres
in der Exped. d. Bl. 11037

Eine perfecte Büglerin findet dauernde Beschäftigung. Näh. Herrnmühl-
gasse 3. 10944

Ein Mädchen, das einige Stunden des Morgens ein Kind austragen kann,
wird gesucht. Näh. Exped. 10991

Zwei Mädchen vom Lande suchen Beschäftigung im Waschen und Putzen
oder Monatdienste. Näheres Schulgasse 7, 2 Stiegen. 11023

Ein Mädchen sucht Monatstelle oder ein Kind auszutragen. Näh. Exp. 11033

Eine Büglerin, welche fein bügeln kann, wird für dauernde Beschäftigung
und gegen täglichen Lohn von 40 kr. gesucht und kann noch heute eintreten.
Näheres in der Exped. 11022

Eine zuverlässige, reinliche Monatfrau wird gesucht. Näh. Exped. 11057

Ein Mädchen, welches im Maschinennähen sehr geübt ist, findet dauernde
Beschäftigung und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 11065

Stellen-Gesuche.

Marktstraße 38 wird sofort ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 10785

Ein junges Mädchen aus Hannover wünscht sich als Bonne zu placiren
und wird empfohlen. Näh. Sonnenbergerstraße 9, Parterre. 10942

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen gesucht Ellenbogengasse 9. 10962

Gesucht wird für ein junges Mädchen aus achtbarer Familie eine Stelle zur
Erlernung des Ladengeschäfts. Näh. Exped. 10362

Man sucht gegen Bezahlung für ein junges, elternloses Mädchen ein Unter-
kommen in einer gebildeten Familie. Dasselbe soll die Haushaltung gründlich
erlernen und wäre deshalb selbst eine Stütze der Hausfrau. Näheres bei Frau
Cath. Dillmann, Römerberg 2. 10872

Ein gewandtes Mädchen sucht Stelle in einer Wirthschaft und kann gleich
eintreten. Näheres kl. Schwalbacherstraße 7. 10996

Eine junge Deutsche, der französischen und englischen Sprache mächtig,
wünscht eine Stelle als Begleiterin einer Dame auf Reisen. Näheres Heiden-
berg 25. 10998

Ein braves Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle und kann
gleich eintreten. Näh. Exp. 10831

Eine anständige Wittve sucht Stelle hier oder auswärts als Haushälterin,
Kinderwärterin oder Köchin. Näh. Römerberg 8. 11027

Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, perfecte Köchinnen, Kammerjungfern,
Ponnen und ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, suchen Stellen durch
Frau Frank, Faulbrunnenstraße 4, 2 Stiegen hoch. 11028

Zu einer einzelnen Dame wird eine gebildete Person, welche fein nähen und
stopfen kann, gesucht Tannusstraße 17, 1. Stock. 11036

Ein solides, braves Mädchen mit den besten Zeugnissen sucht eine Stelle
als Hausmädchen. Näheres Schachtstraße 2. 11035

Ein sehr tüchtiges Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht und gut
bürgerlich kochen kann, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Exped. 11042

Ein Dienstmädchen wird auf 1. August gesucht kl. Schwalbacherstr. 2. 11048

Ein Mädchen, das eben noch bei seinen Eltern ist, im Kleidermachen, Weißnähen, überhaupt in Hand- und Hausarbeiten geübt, wünscht sich in ein stilles Herrschaftshaus zu placiren. Auch geht es mit auf Reisen. Näh. Schwalbacherstraße 51 im 3. Stock. 11004

Jungfern, Haus-, Zimmer-, Blüset-, Küchen- und Kindermädchen, sowie Kinder- und Krankenwärterinnen mit guten Zeugnissen suchen Stellen. Ebenso finden daselbst Monat-, Wasch- und Fußfrauen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 11059

Eine perfecte Restaurationsköchin gleich gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 11067

Eine Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht, sich auch etwas Hausarbeit unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Näh. Röderallee 26. 11068

Man sucht zur Pflege von Kindern ein anständiges, zuverlässiges Mädchen oder eine Wittwe. Gute Zeugnisse werden gewünscht. Näheres Bierstadterstraße 15a. 11073

Ein Mädchen wird gesucht Taunusstraße 57. 11076

Ein solider, junger Bursche wird für Keller- und Hausarbeit gesucht. Näheres in der Exped. 10552

Ein Kellner mit guten Zeugnissen wird in ein Hotel dahier gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 10836

Ein Junge kann in die Lehre treten bei Gelbgießer E. Metz, Schachtstraße 13. 10905

Ein kräftiger Bursche von 15—16 Jahren wird in eine Wirthschaft auf sogleich gesucht. Näh. Exped. 10919

Ein braver Junge kann die Conditorei erlernen. Näh. Exped. 10598

Damenschneider und tüchtige Näherinnen werden gesucht. Näh. Exp. 10974

Ein gewandter Kellner mit guten Zeugnissen wünscht Stelle. Näheres bei Herrn Herrmann, Mauergasse 17. 11013

10—12 gute Maurergesellen gesucht bei Fr. Frees, Maurermeister in Sonnenberg. 11054

Ein Junge kann unter guten Bedingungen das Drehergeschäft erlernen. Näheres in der Exped. 11070

Logis-Gesuche.

Gesucht

eine Wohnung auf 1. October oder früher, bestehend in 5—6 Zimmern, Küche, Garten &c., am liebsten in einem Landhause. Offerten nimmt die Exped. d. B. entgegen. 10932

Wohnungs-Gesuch.

Ein mittleres Haus oder 10—12 Zimmer in einem anständigen Hause mit dem nöthigen Zubehör und Antheil am Garten wird per 1. October von einer soliden Familie zu miethen gesucht. Offerten unter A. Z. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 10850

Ein reinlicher Arbeiter sucht Kost und Logis. Näh. in der Exped. 10992

Danksagung.

11086

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unserer nun in Gott ruhenden Gattin und Mutter, Frau **Jacobine Gross**, geb. Schaab, so liebevollen Antheil nahmen und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, unsern herzlichsten Dank.

Der trauernde Gatte und Kinder.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Sabbath Morgen

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,

8

Predigt

9

Ein Spion.

(Fortsetzung aus Nr. 154).

Diese Ansicht bewies sich jedoch sehr bald als eine irrthümliche. Schon am nächsten Tage berief der Gouverneur einen Kriegs Rath zusammen, um den Stabsoffizieren der Garnison jene Aufforderung des Prinzen Jerome vorzulegen. Unverhehlt sprach er seine persönliche Ansicht aus, nach welcher eine Uebergabe der Stadt früher oder später doch würde stattfinden müssen. Die Mehrzahl der Offiziere vernahm mit Bestürzung eine solche Erklärung; sie opponirten entschieden und wiesen das Ansinnen der Belagerer mit Entrüstung von sich. Auf einen andern, glücklicherweise geringern Theil der Anwesenden wirkte diese Stimmung des Gouverneurs vollständig entmuthigend. Am meisten schadete der Major Lichtenberg dem moralischen Bewußtsein des Corps. Freilich er, der tapfere Friedenssoldat, hatte, seit die ersten Bomben spielten, den Muth durchaus verloren. Obgleich es Thatsache war, daß trotz allen feindlichen Bombardements bis zu diesem Augenblicke noch nicht ein einziges Geschütz auf den Wällen demolirt worden war, — obgleich die Zahl der in den Batterien Gefallenen nicht mehr als zehn Köpfe betrug, stellte er die Behauptung auf und suchte sogar den Beweis zu führen, daß die Artillerie der Festung von so mangelhafter Beschaffenheit sei, daß sie einem ernstlichen Bombardement unmöglich widerstehen könne. Dank der muthvollen Erklärung des Majors von Panitz, des zweiten Commandeurs der Artillerie, der sich von dem wahren Zustande der Vertheidigungsmittel genau unterrichtet hatte und zu der besten Meinung dann gelangt war, fand die Gegenbehauptung Eingang, daß der Feind falls er nicht Verstärkung erhielt, vorläufig der Festung durchaus nicht gefährlich werden könne.

So wurde denn die Capitulation verweigert.

Die Sitzung war beendet. Dem Major von Patow als jüngsten Stabs-offizier war die Ueberbringung der abschläglichen Antwort an den Prinzen Jerome übertragen worden. Mit besonderer Genugthuung hatte er diese Sendung übernommen.

Versehen mit dem Parlamentärabzeichen, gefolgt von einem Gensd'arm du Corps, verließ er das preussische Thor und ritt guten Muths den feindlichen Batterien zu. Von den ersten französischen Soutiens angehalten, wurde er, nachdem ihm die Augen verbunden worden, nach dem Zelte des Prinzen geführt.

Dieser empfing ihn mit der ihm eigenen militärischen Courtoisie, löste mit eigener Hand die Binde von seinen Augen und bot ihm einen Feldstuhl zum Niederlassen an. Der Major lehnte jedoch das Anerbieten höflich ab.

Mit militärischem Stolze theilte er dem Feldherrn die im Kriegsrathe beschlossene Abweisung der Capitulation mit.

Eine leichte Röthe des Zornes glitt über das sonst meist ruhige Gesicht desselben. „Der Trotz ist das Unglück Ihres Vaterlandes,“ entgegnete er mit geringschätzendem Stolze. „Empfehlen Sie mich dem Gouverneur!“ fügte er hinzu und machte auf dem Absatze kurz Kehrt.

Es war das Zeichen der Entlassung für den Major. Ohne Förmlichkeiten entfernte sich dieser.

Am Eingange des Zeltes erwartete ihn der Adjutant des Prinzen, der sich eben im Gespräche mit — dem Baron von Rosen befand. Da standen sich denn die beiden Gäste aus Hohenthal gegenüber. Hier hatten sie sich nicht erwartet. Schweigend sahen sie sich einen Augenblick an; vor dem verächtlichen Blicke des Majors schlug der Baron Anfangs seine Augen zu Boden, — doch

bald gefaßt, mußte er wieder seine gewöhnliche sichere Miene anzunehmen. Sonst wechselten sie keinen Gruß, geschweige ein Wort.

Der Adjutant näherte sich mit einer Entschuldigung dem Major und bat ihm die Augen verbinden zu dürfen. Ein anderer Offizier geleitete ihn bis an das Thor der Festung.

Das Zusammentreffen mit dem Baron hatte auf den Major fast einen entmuthigenden Eindruck gemacht. Es schien ihm kein Zweifel mehr, dieser Mensch war ein ehrloser Verräther. Aber umsonst theilte er dem Gouverneur nach seiner Rückkehr diesen Umstand mit, umsonst sprach er sein gerechtes Bedenken aus und beschwor ihn, sich der Person des Doppelgängers bei dessen Wiedereintritt in die Festung zu versichern, oder wenigstens seine persönlichen Beziehungen mit ihm aufzugeben.

„Ich weiß das besser, Herr Major,“ entgegnete der hohe Vorgesetzte, „der Mann handelt in unserem Interesse.“

Und damit war die Sache erledigt. Eine dunkle Röthe glitt über das Gesicht des Majors, halb Zorn, halb Scham. Er machte dienstlich Reht und verließ das Zimmer.

Saum befand sich der Parlamentär wieder innerhalb der Mauern, als der Feind von Neuem und um so heftiger das Feuer begann. Mit allem Ernste betrieb er noch an demselben Tage die Einrichtung der zweiten Parallele, die ihn der Festung um mindestens achthundert Schritt näher brachte, und beschloß mit Einbruch der Nacht den Platz aus den neu errichteten und rasch armirten Batterien.

Am gefährlichsten wirkte eine Dementir-Batterie, die in der Nähe der Lohmühle erbaut worden war, kaum tausend Schritt von den Wällen entfernt. Wirkwürdiger Weise blieb gerade das Feuer dieser Batterie, trotzdem daß sie überdies von den Wällen aus ein vortreffliches Zielobject bot, auf den besonderen Befehl des Majors Lichtenberg unerwidert. Dieser Umstand war die Ursache von ernstlichen Differenzen zwischen letzterem und dem Major von Patow, der in einem Augenblicke der Abwesenheit seines nächsten Vorgesetzten das Feuern nach der erwähnten Batterie befahl, das jedoch schließlich auf die ausdrückliche Anordnung Lichtenbergs wieder eingestellt werden mußte.

Dennoch war es den Belagerern erst gegen die Mitte des Monats November gelungen, die Stadt vollständig einzuschließen. Es war am frühen Morgen des fünfzehnten Novembers, als sie aus nunmehr sieben Batterien ein wirksames und mit der größten Hefigkeit fortgesetztes Feuer begannen. Gegen sechshundert Granaten fielen an diesem Tage aus den feindlichen Geschützen.

Dennoch gelang es den Belagerern im Verlauf der nächsten Tage noch nicht, die Festung enger einzuschließen, vielmehr wurde ihnen durch ein wirksames Feuer von den Wällen und durch die mit besonderer Kühnheit öfter von der Besatzung ausgeführten Ausfälle bedeutender Abbruch gethan.

Gegen Ende des Monats erhielt das Belagerungskorps bedeutende Verstärkung an Geschützen, es war preussisches Material, aus der Festung Küstrin entnommen, das Jüngerleben so schimpflich dem Feinde überlassen hatte.

Auf diesen Grund hin forderte der General Vendamme, der inzwischen den Prinzen Jerome vom Commando abgelöst hatte, zur Uebergabe auf, die jedoch abgelehnt wurde. Jetzt ließ der General, der die Stadt, in der Meinung, auch ohne ein ernstliches Bombardement dieselbe einnehmen zu können, gerne möglichst geschont hätte, seinem Zorn freien Lauf. Ein ununterbrochenes Feuer begann aus allen Batterien, aber immer noch war dessen Erfolg ein geringer.

Die Mannschaften der Besatzung ließen den Muth nicht sinken. So lange noch Aussicht auf Entsatz vorhanden war, durften sie hoffen, den Platz halten zu können.

(Fortf. f.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(II. Beilage zu No. 155)

5. Juli 1867.

WIESBADEN.

Bestellungen auf das mit dem 1. Juli beginnende dritte Quartal der

Mittelrheinischen Zeitung

(20. Jahrgang)

werden auswärts von allen löbl. Postämtern und Landpostbotenanstalten, in Wiesbaden von der Expedition, Langgasse No. 53, entgegengenommen und baldigst erbeten. Preis pro Quartal 2 fl. ohne Postaufschlag. — Inserate 6 kr. die viermal gespaltene Petitzeile. 10639

Englisches Patent-Reinigungs-Crystall

zum Waschen von Leinwand, Shirting, Mousslin-Shawls, Merinos, gefärbten Baumwollenzengen, Teppichen, Bürsten &c.

Autorisirte Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei 10950 **A. Viotor**, Lehrstraße 8, **W. Viotor**, Langgasse 5.

Zu verkaufen eine junge Ansel zu 1 fl. Kirchgasse 20, Vorderhaus. 10984

Ein gebrauchtes Kinderwägelchen wird zu kaufen oder zu miethen gesucht Friedrichstraße 10 im Hinterhaus, rechts. 10990

Für das Versorgungshaus für alte Leute von Ungenannt 16 Nachthauben erhalten zu haben, bescheinigt dankend: Der Hausvater **Chr. Schuhmacher**.

Ein gut erhaltener 2thüriger Küchenschrank mit Glasaufsatz steht zu verkaufen Markt 7. 11002

Einmach-Gläser sind billig zu verkaufen Kirchhofsgasse 10. 11011

Logis-Bermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelheidstraße 1 ist der 3. Stock auf 1. October zu vermieten. Näheres Ellenbogengasse 6 bei Schlosser Schott. 11045

Adelheidstraße 4 ist der obere Stock auf 1. October zu verm. 10997

Adolphshöhe,

Bel-Etage, Salon, 3—4 Zimmer, Küche, Mansarden, Keller, Speicher, Stallung und Remise zu vermieten. 5669

Adolphstraße 1 Bel-Etage sind 3 elegant möblirte Stuben, zusammen oder getheilt, auf Verlangen auch Koft, zu vermieten. 10723

Bahnhofstraße 8 ist eine neu hergerichtete, schöne Wohnung von 8 Zimmern, Speisekammer &c. zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Garten ist am Hause. 10415

Bahnhofstraße 10 ist auf 1. October eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und sonstigem Zubehör, ganz oder in zwei kleine getheilt, zu vermieten. Täglich Vormittags einzusehen. 10739

Bleichstraße 7 ist Logis mit Schreinerwerkstätte auf 1. Oct. zu verm. 11020

Bierstädterstraße 6 sind 4—6 möblirte Zimmer zu vermieten. 10907

Gr. Burgstraße 12 ist der zweite Stock zu verm. 5346

Al. Burgstraße 12 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, 1 Küche und Mansarden zu vermieten und gleich zu beziehen. 7473

Dambachthal 1, 2. St., ist ein freundliches möbl. Zimmer zu verm. 8701

Dogheimerstraße 6, 2 Stiegen, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 10330

Dogheimerstraße 6 im Hinterhaus ist eine Parterrewohnung auf 1. October zu vermieten. 10793

Dogheimerstraße 25 ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterbau. 10717

Dogheimerstraße 35a bei Ph. König ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche &c., auf 1. October zu vermieten. 11038

Elisabethenstraße 6 einige große, gut möblirte Zimmer zu verm. 9656

Ellenbogengasse 4 ist eine Wohnung im Seitenbau zu verm. 11066

Ellenbogengasse 9 ist ein vollständiges Dachlogis zu vermieten. 10289

Emserstraße 10 ist ein vollständiges Logis auf 1. October zu vermieten. Aussicht nach dem Wiesenthale. 11047

Emserstraße 20a ist im 3. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 9500

Emserstraße 20b ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 9500

Emserstraße 23 ist die Bel-Etage an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 10959

Emserstraße 31 ist der 2. Stock auf October zu vermieten. 10768

Faulbrunnenstraße 1 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10800

Faulbrunnenstraße 3 ist eine Mansarde gleich zu vermieten. 10522

Faulbrunnenstraße 3 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 10987

Faulbrunnenstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung zu verm. 10722

Feldstraße 5 ist im 2. Stock ein Logis auf den 1. Oct. zu verm. 11016

Frankfurterstrasse 5

ist vom 10. Juli l. J. ab die gut möblirte Bel-Etage nebst Küche, Mansarden &c. anderweit zu vermieten. Die Benutzung des schönen schattigen Gartens wird den Mitbewohnern des Hauses mit Vergnügen gestattet. 9101

Friedrichstraße 6, Hinterhaus, sind 3 unmöblirte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. 10966

Friedrichstraße 6 sind im 1. Stock zwei möblirte Zimmer an zwei ruhige Herrn zu vermieten. 11003

Friedrichstraße 8 Salon, 1—2 Schlafzimmer, gut möblirt, zu vermieten. 10993

Untere Friedrichstraße 8 ist im Seitenbau der 2. Stock, enthaltend drei Zimmer, Küche mit vollständigem Zubehör, anderweit zu vermieten, sodann im 3. Stock eine kleinere Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör an eine stille Familie anderweit zu vermieten. 10834

Untere Friedrichstraße 12 ist im dritten Stock bestehend in einem Zimmer, einem großen und zwei kleineren Zimmern, an eine stille Familie zu vermieten, und kann schon am 1. October werden. 10732

Friedrichstraße 30 Logis, Werkstätte, Stall und Remise 9863

Goldgasse 8 ist ein möblirtes Schlafzimmer zu vermieten. 9863

Goldgasse 8 im Vorderhause ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller, Holzstall; im Hinterhause 1 Zimmer, Altoven, Küche, Dachkammer, Holzstall zu vermieten. Auch ist ein Magazin und heizbare Dachkammer abzugeben. 10896

Geisbergstraße 7 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 1 Zimmer, 2 Cabinetten, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall, auf den 1. October zu vermieten. 10758

Geisbergstraße 16 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansardkammern, Keller und Holzstall, nebst einem großen Garten mit edlen Obstsorten, auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Frau Hack im 3. Stock, von Morgens 8 bis 2 Uhr Nachmittags und Webergasse 5 bei W. Hack. 10689

Landhaus Geisbergweg 15

ist die Bel-Etage, möblirt, billig zu vermieten; auch werden einzelne Zimmer abgegeben. 10721

Häfnergasse 3 ist im Hinterhaus eine Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 11079

Häfnergasse 9 2 St. hoch sind 2 schön möblirte Zimmer zu verm. 11051

Landhaus Sainerweg 8

sind 3 elegant möblirte Zimmer, Salon mit Balkon und 2 Schlafzimmer, zu vermieten. 9834

Heidenberg 15, 2. Stock, ist ein Logis auf 1. October zu verm. 10786

Heidenberg 18 ist der untere Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, sodann Keller, Holzstall und Mitgebrauch des Bleichplatzes, an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. 11007

Heidenberg 19 sind 2 Logis zu vermieten. 6606

Heidenberg 36 ist ein kleines, freundliches Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 10916

Heidenberg 40 ist eine vollständige Wohnung auf 1. October zu verm. 10595

Heidenberg 40 ist eine große und eine kleine Wohnung zu verm. 11053

Helenenstraße 1 ist ein schönes möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 7677

Helenenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 5578

Helenenstraße 19 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 10724

Helenenstraße 16 im 3. Stock ist ein großes, freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. 7660

Helenenstraße 19 ist die Frontspitze auf 1. Juli zu vermieten. 10295

Herrnmühlgasse 1 erste Etage sind 2 Zimmer zu vermieten. 5734

Kapellenstraße 1 ist auf 1. October ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzplatz, zu vermieten. 10955

Kapellenstraße 9 ist die Parterre-Wohnung wegzugshalber sogleich zu vermieten. 10527

Kapellenstraße 35 ist die Bel-Etage, bestehend in 2 Salons, 3 Zimmern und dem nöthigen Zubehör, sowie der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 1. October anderweit zu vermieten. Näheres bei Karl Beckel und Schreiner & Leid. 10826

Kirchgasse 4 ist eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern mit Cabinet und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10572

Bahnhofstraße 8 ist eine neue Wohnung mit Werkstätte auf gleich zu mern, Speisekammer &c. eine Wohnung 2 Stiegen hoch und Parterre eine Garten ist am Hagen auf 1. October zu vermieten. 11064

Bahnhofstraße 2. St. ist ein Zimmer u. Cabinet möblirt zu verm. 11075
Küche, &c. 8 ist ein Logis 2 Stiegen hoch von 4 Zimmern und Küche &c. gehört zu vermieten. Näh. bei B. Jacob. 8697

Langgasse 8d, in meinem neuerbauten Hause, ist im 3. Stock für eine stille Familie eine vollständige Wohnung nebst Zubehör sofort billig zu vermieten. 11029

Mayer Liebmann, Launusstr. 55. 5910

Langgasse 8e in meinem neuerbauten Hause ist
1) die Bel-Etage, ganz oder getheilt,
2) eine freundliche Mansard-Wohnung
per August zu vermieten.

J. Herz, Marktstraße 13. 10430
Langgasse 14 ist der ganze zweite Stock des Vorderhauses mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 6607

Ecke der Lang- und Goldgasse 23 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 3535

Leberberg 4
ist die Bel-Etage und Parterrewohnung, nebst Küche, Keller, Waschküche und allem sonstigen Zubehör möblirt zu vermieten. 9811

Lehrstraße 8 ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten. 10027

Lehrstraße 10 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich auch später zu vermieten. 10766

Louisenplatz 1 im 3. Stock ist ein kl. möblirtes Zimmer zu verm. 9067

Louisenplatz 6 ist ein schön möblirtes Zimmer abzugeben. 10816

Louisenplatz 7 ist die im 3. Stock nach der Rheinstraße zu befindliche Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11055

Louisenstraße 2 sind Parterre und Bel-Etage oder Bel-Etage und 3. Stock zusammen oder einzeln mit allem Zubehör und Antheil am großen, schönen Garten auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 10976

Louisenstraße 7 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10154

Louisenstraße 18 sind möbl. Zimmer zu vermieten. 10735

Louisenstraße 19 ist das Parterre, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 9326

Ludwigstraße 3 sind Mansardwohnungen zu vermieten und zu beziehen. Näheres Geisbergstraße 14 bei Schlosser Beer. 8868

Marktplatz 3 ist die Bel-Etage meines Hauses, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Bleichplatz &c. zu vermieten und den 1. October zu beziehen. Lauterbach. 10859

Landhaus Mainzerstraße 2
ist eine schöne Wohnung im Hinterbau an eine kleine Familie zu vermieten. Die Räume bestehen aus 3 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, eine Stiege hoch, nebst Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und können vom 1. August an, auch 1 bis 2 Monate später, bewohnt werden. Zu erfragen und einzusehen durch H. Klett, neue Colonnade 28. 10778

Mainzerstraße 3 Bel-Etage ist 1 Salon mit Balcon und 1—2 Schlafzimmer möblirt zu vermieten. 9653

Marktplatz 3 ist eine schöne Mansardewohnung, neu hergerichtete Wohn-
 2 Cabinetten, Küche mit Wasserstein etc., zu verm. 5052
 zu beziehen. Küche, Speise-
 Marktplatz 8, Hinterhaus, ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 10626
 Marktstraße 15 ist ein Zimmer mit Cabinet unmöblirt zu verm. 9803
 Marktstraße 21 bei B. W. Tendlau ist eine Wohnung zu vermieten nhe.
 kann gleich bezogen werden. 6610

Marktstraße 24

ist ein Logis, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zu-
 behör, sogleich zu vermieten. 5052
 Mauergasse 1 zwei Treppen hoch ist ein möbl. Zimmer zu verm. 11031
 Mauergasse 13 ist eine abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, von 3—4 Zim-
 mern, nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10999
 Mauergasse 17 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 10808
 Mauritiusplatz 2 sind zwei Logis auf 1. October zu vermieten. Zu
 erfragen bei Joh. Müller. 10860
 Metzgergasse 3 sind zwei Logis, bestehend je aus 2 Zimmern, Küche und
 entsprechendem Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres bei
 Peter Koch, Dogheimerstraße 10. 9134
 Metzgergasse 37 eine vollständige Wohnung auf 1. Octbr. zu verm. 10292
 Michelsberg 1 im Hinterhaus ist ein freundliches Logis
 zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näh.
 bei Carl Haßler. 10947
 Michelsberg 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10322
 Moritzstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst sonstigem
 Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres zu erfragen Schulgasse 4
 bei Ph. Schmidt. 11063
 Mühlgasse 9 ist der 3. Stock an eine stille Familie sofort zu verm. 5788
 Nerostraße 3 ist im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Man-
 sarden und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10995
 Nerostraße 10 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 11034
 Nerostraße 24 im Vorderhaus ist sofort ein Logis zu verm. 7971
 Nerostraße 25 ebener Erde ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und
 Zubehör vom 1. October an zu vermieten. 10273
 Nerostraße 26, Bel-Etage, ist eine möblirte Wohnung von 2—3 Zimmern
 und Küche, sowie auch einzelne Zimmer zu vermieten. 9021
 Nerostraße 27 sind 2 Dachlogis, 2 Werkstätten und ein Logis im 2. Stock
 auf 1. October zu vermieten. 11046
 Nerostraße 28 ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu verm. 10867
 Nerostraße 38, 1 Stiege, ist auf 1. October ein Logis von 4 Zimmern,
 nebst allem Zubehör zu vermieten. 10918

Gleich zu vermieten.

Neugasse 1a im 3. Stock ist ein schönes Zimmer mit Möbel zu vermieten.
 Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. 10985
 Neugasse 3 ist das von Procurator Travers bewohnte Logis anderweit
 zu vermieten. 5726
 Ecke der Nicolaß- und Adelheidstraße ist der obere Stock sogleich oder
 später zu vermieten. Näh. Rheinstraße, Ecke der Nicolaßstraße. 10436
 Nicolaßstraße 5 Parterre und im 3. Stock sind Zimmer mit Kost zu
 vermieten. 10412
 Oberwebergasse 41 ist eine Parterre-Wohnung mit Zubehör auf den
 1. October an eine stille Familie zu vermieten. 11077

- Bahnhofstraße 8 ist eine wdt ist ein kleines Logis zu vermieten und mern, Speisekammer beziehen. 7448
- Garten ist am Fr ist eine kleine Wohnung zu vermieten und auf gleich oder Bahnhofst beziehen. 10685
- Rückerstraße 9 ist ein Logis sofort zu vermieten. 6612
- Rheinstraße 7 ist sofort die elegant möblirte Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. — Ebendaselbst sind vom 1. Juli l. Js. ab Parterre 4 Zimmer mit Zubehör abzugeben. Auch können Stallung und Bedientenzimmer beigegeben werden. 6. 59
- Rheinstraße 12 ist der 3. Stock, Salon, 3 Zimmer, 2 Cabinets, Küche mit Kammer, Appartement und Corridor mit Garderobe, innerhalb Glasverschlusses, mit Zubehörungen, vom 1. October d. J. ab oder früher an eine ruhige Partie zu vermieten. 11082
- Rheinstraße 14 ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung zu verm. 11032
- Rheinstraße, in schönster Lage, sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres in der Exped. 8750
- Rheinstraße, Bel-Etage, sind 2 möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres Exped. 10805
- Röderallee 14 im 2. Stock ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör, sowie eine Frontspitze von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10979
- Röderallee 16 ist eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern und eine kleine Wohnung zu vermieten. 11061
- Röderallee 20 ist ein schönes Dachlogis mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und Bleichplatzes auf 1. Octbr. zu verm. 11006
- Röderallee 24 Bel-Etage ist ein großes und ein kleines Logis zu verm. 9339
- Röderallee 26 ist eine Wohnung von 5 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 9854
- Röderstraße 25 ist ein Dachzimmer zu vermieten. 11043
- Römerberg 7 ist ein vollständiges Logis sogleich zu vermieten. 11074
- Römerberg 15 sind Logis auf 1. October zu vermieten. 10814
- Römerberg 23 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 11010
- Römerberg 26 ist im Hinterhaus ein Dachlogis auf den 1. October zu vermieten. 11008
- Saalgasse 5 ist eine Wohnung im Vorder- und eine im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 11021
- Saalgasse 34 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu verm. 9678
- Schachtstraße 19 ist ein Stübchen mit Bett zu vermieten. 10763
- Al. Schwalbacherstraße 1 ist eine vollständige Wohnung zu verm. 11058
- Al. Schwalbacherstraße 1 ist eine Dachkammer zu vermieten. 11058
- Al. Schwalbacherstraße 2 sind 2 Logis zu vermieten. 11049
- Al. Schwalbacherstraße 3 ist ein Logis auf 1. October zu verm. 10994
- Schwalbacherstraße 11 sind 2 schöne Wohnungen, jede aus 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und sonstigem Zubehör bestehend, auf den 1. October an stille Familien zu vermieten. Näheres bei Ph. Blumer, Friedrichstraße 39. 10927
- Schwalbacherstraße 15 ist der untere Stock des Vorderhauses auf den 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhause daselbst. 11000
- Schwalbacherstraße 53 ist ein Zimmer gleich zu vermieten. 11009
- Schwalbacherstraße 53 ist ein Logis auf 1. October zu verm. 11026

Sonnenbergerstraße 6 im oberen Ha... neu hergerichtete Woh-
 nung, bestehend in einem Salon, drei Sa... Küche, Speise-
 kammer, Keller und zwei Dachkammern, ohne... jährliche billig zu
 vermieten. 10626
 Spiegelgasse 6 ist 1 Laden mit Einrichtung nebst Comptoir zu verm. 9803
 Ecke der Stein- und Lehrstraße 3 ist eine kleine Wohnung von Stube,
 Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 10751
 Steingasse 8 ist eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern,
 Küche, und eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oc-
 tober zu vermieten. 11040
 Steingasse 26 ist ein Logis ebener Erde mit Werkstätte auf 1. October
 zu vermieten. 11014
 Steingasse 28 ist ein vollständiges Logis auf 1. October zu verm. 10895
 Stiftstraße 3 ist die Bel-Etage, welche 6 Jahre von Herrn Hofopernsänger
 Carnor bewohnt war, und eine Wohnung nebst Garten für Blumenzucht
 auf den 1. October zu vermieten. 10745
 Stiftstraße 4 ist eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus Salon, 4 Zim-
 mern, Küche, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zubehör; auch 2 Zimmer
 und 1 Mansarde nebst Kellerraum auf 1. October d. J. zu verm. 10795
 Stiftstraße 8 ist die Bel-Etage, welche bis jetzt von der Kgl. Hofopern-
 sängerin Fräulein Langlois bewohnt wird, anderweit zu vermieten. Näh.
 daselbst Parterre. 10567
 Stiftstraße 14 bei E. Künstler sind möblierte Zimmer mit oder ohne
 Küche zu vermieten. 8941
 Stiftstraße 14b ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche,
 2 Mansarden, Keller, an eine ruhige Familie auf 1. Octbr. zu verm. 11005
 Taunusstraße 9 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung mit allem Zu-
 behör sofort zu vermieten. 6616
 Taunusstraße 17 ist die Bel-Etage mit Zubehör auf den 1. October
 zu vermieten. 10621
 Taunusstraße 21 Parterre sind 3—4 freundliche, unmöblierte Zimmer
 nebst Küche und Zubehör auf den 1. October d. J. zu vermieten. 10693
 Taunusstraße 28 ist im 3. Stock ein für sich abgeschlossenes Logis von
 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf den 1. October zu ver-
 mieten. 10824
 Taunusstraße 57, Bel-Etage, ist eine Wohnung mit allem Zubehör auf
 1. October zu vermieten. 10844
 Untere Webergasse 22 im Hinterhaus im dritten Stock eine kleine Woh-
 nung, enthaltend Zimmer, Cabinet, Kammer und Küche, an stille Leute zu
 vermieten. 10671
 Webergasse 56 im 2. Stock ist ein geräumiges Logis auf den 1. October
 zu vermieten. Meineke, Schlosser. 10871
 Wellritzstraße 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, zwei
 Mansarden, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers,
 auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Parterre. 10731
 Wellritzstraße 5 ist der 2. Stock im Hinterhaus und ein Dachlogis auf
 den 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 11017
 Wellritzstraße 9 ist die Parterrewohnung und eine kleine Wohnung im Hin-
 terhaus auf 1. October zu vermieten. 10887
 Wellritzstraße 17 ist eine möblierte Mansarde zu vermieten. 11001
 Wellritzstraße 18 ist im Vorderhaus eine kleine Mansarde-Wohnung an
 stille Leute auf 1. October zu vermieten. 10775
 Wellritzstraße 20 ist eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend aus
 5 Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermieten. 5583
 Wellritzstraße 21 1 Stiege hoch ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10767

Welftrichstraße 23 ist eine Wohnung (Parterre), bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern und dem nöthigen Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 10941
 Wilhelmstraße 6a im 4. Stock ist ein mittelgroßes, heizbares Zimmer, nach der Straße gelegen, ohne Möbel, jahrweise zu vermieten und täglich Vormittags bis 12 Uhr einzusehen.

Ein Landhaus

in der Nähe der Curhausanlagen, bestehend aus 2 Salons, 13 Zimmern, 2 Küchen, 1 Speisekammer, 2 Kellern, Speicher und schönem Ziergarten ist auf den 1. October zu vermieten oder auch unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 9592

Zwei Landhäuser, ein kleines und ein großes, mit Gärten, an der Frankfurterstraße sind zu vermieten, auch zu verkaufen. Näheres in Nr. 13 daselbst. 10036

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exped. 6386

Ein sehr elegant möblirtes Zimmer ist billig zu vermieten. Das Nähere bei S. Sulzberger, Langgasse 23, erster Stock. 10776

Eine gut möblirte Parterrewohnung, 5 Zimmer und Küche enthaltend, in der Nähe der Curanlagen, ist sofort zu vermieten. N. Exp. 10222

An einen Herrn ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. N. E. 10743

Ein möblirtes Zimmer, Parterre, ist sofort zu verm. Näh. Exp. 10848

Wegzugshalber habe ich auf den 1. October eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde u. allem Zubehör, zu vermieten.

Jacob Rath, Ecke der Rhein- u. Moritzstraße. 10915

Ein Dachlogis ist zu vermieten und auf 1. October zu beziehen. Näheres Röderstraße 7. 10968

Ein gut möblirter Salon mit 1 auch 2 Schlafzimmern in der Nähe der Curanlagen ist zu vermieten. Näh. Exp. 11018

In meinem Hause, Geisbergstraße 5, ist im Vorderhause die Frontspitz-Wohnung und im Hinterhause eine Wohnung im ersten Stock an zwei stille Familien zu vermieten, beide Wohnungen mit vollständigem Zubehör. B. E. Hoffmann, „Europäischer Hof“. 11019

In einer der schönsten Lage Wiesbadens, Dambachthal 6, sind mehrere schöne Logis bei Schreinermeister Würz sogleich zu vermieten. 11081

Burg Nassau, obere Schwalbacherstraße, ist eine Wohnung im 1. Stock zu vermieten. 11080

Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist Goldgasse 12 auf 1. October oder auch früher zu verm. 9955

Ein Laden mit Comptoir

und sonstigen Räumlichkeiten ist Taunusstraße 10 sofort anderweit zu vermieten. Näh. bei J. Geismar. 8607

In Biebrich

sind mehrere schön möblirte Zimmer in freundlichster Lage und mit freier Aussicht auf den Rhein sogleich zu vermieten. Näheres Exped. 9768

In der schönsten Lage des Rheingaus steht eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche, Keller, Holzraum, Mitbenutzung des Gartens, mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten; dieselbe hat eine herrliche Aussicht nach dem Rhein und Gebirg. Näh. Exped. 10799

Eine Schlafstelle zu vermieten Faulbrunnenstraße 4, Parterre. 10771

Dogheimerstraße 18 ist ein großer Lagerkeller zu vermieten und gleich zu beziehen. Daselbst sind fünf Klasten Stuchholz abzugeben. 10254